

Hier die wichtigsten Infos zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für das Jahr 2020

Entwicklungen für angestellte Psychotherapeuten

- a. TVÖD 2020: Es gibt mehr Gehalt für Angestellte im öffentlichen Dienst
 - i. 7,5 Prozent mehr Geld in drei Schritten bei 30 Monaten Laufzeit
 - ii. Zusätzlich 250 Euro Einmalzahlung für die Entgeltgruppen 1 bis 6
 - iii. Auszubildende: 2 mal 50 Euro mehr, 1 Tag mehr Urlaub und Verlängerung der Übernahmeregung
 - iv. Tarifierung betrieblich-schulischer Ausbildung im Gesundheitsbereich
 - v. Verlängerung der Altersteilzeitregelung
 - vi. Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Krankenhäusern
 - vii. Angleichung Jahressonderzahlung Ost in 4 Schritten
 - viii. <https://oeffentlicher-dienst.info/tvoed/bund/a/2020/>

- b. Neue Entgeltordnung für die Rehakliniken
 - i. Die Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychologischen Psychotherapeuten in DRV Reha Kliniken werden nach EG 14 eingruppiert

- c. Personalplanung und Gesetze:

Das PsychVVG ("Gesetz über die Weiterentwicklung der Versorgung und Vergütung psychiatrischer und psychosomatischer Leistungen") von 2016 hat festgelegt, dass die zukünftige Finanzierung der stationären psychiatrisch/psychosomatischen Krankenhausversorgung im Zusammenhang mit verpflichtenden Personalstandards erfolgen muss. Diese Standards sind (anstelle der bisherigen PsychPV/Psychiatrie-Personalverordnung) vom Gemeinsamen Bundesausschuss erstmals zum 1.10.2019 zu verabschieden. Da mit dem Gutachten von Prof. Wittchen Probleme entstanden sind, wurde jetzt eine Übergangslösung vorgeschlagen: Es werden die Eckpunkte der bisherigen PsychPV in die neue Richtlinie übernommen - [hier der Entwurf](#).